

li.wu.

No. CCLX

Kinoprogramm

April 2017

EIN DORF SIEHT SCHWARZ

Ein Film von Julien Rambaldi

04/2017

Lichtspieltheater Wundervoll



FILME IM METROPOL · BARNSTORFER WEG 4


FILME IN DER FRIEDA23 · FRIEDRICHSTRASSE 23

Tag	Datum	16:00	19:00	21:15	17:45	20:00	22:00	
DO	30.03.	–	16:00 Der Himmel wird warten	19:00 A United Kingdom	21:15 A United Kingdom	17:45 Die andere Seite der ...	20:00 Die andere Seite der ...	–
FR	31.03.	–	16:00 Der Himmel wird warten	19:00 A United Kingdom	21:15 · OmU A United Kingdom	17:45 Die andere Seite der ...	20:00 Die andere Seite der ...	22:00 · OV Der Pate II
SA	01.04.	14:45 Ponyo	16:45 Der Himmel wird warten	19:00 A United Kingdom	21:15 A United Kingdom	17:45 Die andere Seite der ...	20:00 Die andere Seite der ...	22:00 Der Pate II
SO	02.04.	14:45 Ponyo	16:45 Der Himmel wird warten	19:00 A United Kingdom	21:15 · OmU A United Kingdom	17:45 Die andere Seite der ...	20:00 Die andere Seite der ...	–
MO	03.04.		16:00 A United Kingdom	19:00 · mit Gespräch Bauer unser	21:30 A United Kingdom	17:45 Die andere Seite der ...	20:00 · OmU Die andere Seite der ...	–
DI	04.04.	Werden Sie Mitglied im li.wu.-Förderverein!	16:00 A United Kingdom	19:00 · mit Gespräch Sheriff Teddy	21:30 · OmU A United Kingdom	17:45 · OmU Die andere Seite der ...	20:00 Die andere Seite der ...	–
MI	05.04.		16:00 Sheriff Teddy	19:00 · OmU A United Kingdom	21:15 A United Kingdom	17:45 Die andere Seite der ...	20:00 Die andere Seite der ...	–

DO	06.04.	Nähere Infos im Kino oder unter foerdereverein-liwu.de		16:00 A United Kingdom	19:00 A United Kingdom	21:15 Zwischen den Jahren	18:00 Neben den Gleisen	20:00 Die andere Seite der ...	–
FR	07.04.			16:00 A United Kingdom	19:00 A United Kingdom	21:15 Zwischen den Jahren	18:00 Neben den Gleisen	20:00 Die andere Seite der ...	22:00 Der Pate II
SA	08.04.	14:30 Ponyo		16:30 A United Kingdom	19:00 A United Kingdom	21:15 Zwischen den Jahren	17:45 Die andere Seite der ...	20:00 · mit Regisseur Neben den Gleisen	22:30 · OV Der Pate II
SO	09.04.	10:30 · mit Gespräch Levins Mühle	14:15 Storm und der ...	16:30 A United Kingdom	19:00 A United Kingdom	21:15 Zwischen den Jahren	18:00 Neben den Gleisen	20:00 Die andere Seite der ...	–
MO	10.04.	10:00 Ponyo		16:00 A United Kingdom	19:00 A United Kingdom	21:15 Zwischen den Jahren	17:45 Die andere Seite der ...	20:00 Neben den Gleisen	–
DI	11.04.	10:00 Storm und der ...		16:00 A United Kingdom	19:00 · WIRO-Wunschfilm The Blues Brothers	21:30 Zwischen den Jahren	18:00 Neben den Gleisen	20:00 · OmU Die andere Seite der ...	–
MI	12.04.	10:00 Ponyo		16:00 A United Kingdom	19:00 · mit Jürgen Brauer Die Reise nach Sundevit	21:30 Zwischen den Jahren	18:00 Neben den Gleisen	20:00 Die andere Seite der ...	–
DO	13.04.	10:00 Storm und der ...		16:00 Bauer unser	19:00 · OmU Certain Women	21:15 · OmU T2 Trainspotting	18:00 Tiger Girl	20:00 Tiger Girl	–
FR	14.04.	–		16:00 Die Reise nach Sundevit	19:00 Bauer unser	21:00 · OmU T2 Trainspotting	17:45 Die Gabe zu heilen	20:00 Tiger Girl	22:00 Tiger Girl
SA	15.04.	14:45 Ponyo		16:45 Bauer unser	19:00 · OmU Certain Women	21:15 · OmU T2 Trainspotting	17:45 Die Gabe zu heilen	20:00 Tiger Girl	22:00 Tiger Girl
SO	16.04.	14:30 Storm und der ...		16:45 Bauer unser	19:00 · OmU Certain Women	21:15 · OmU T2 Trainspotting	18:00 Tiger Girl	20:00 Tiger Girl	–
MO	17.04.	–		16:00 Bauer unser	19:00 · OmU Certain Women	21:15 · OmU T2 Trainspotting	18:00 Tiger Girl	20:00 Tiger Girl	–
DI	18.04.	10:00 Ponyo		16:00 Bauer unser	19:00 · mit Gespräch Die Legende von ...	21:45 · OmU T2 Trainspotting	18:00 Tiger Girl	20:00 Tiger Girl	–
MI	19.04.	10:00 Storm und der ...		16:00 Bauer unser	19:00 · OmU Certain Women	21:15 · OmU T2 Trainspotting	18:00 Tiger Girl	20:00 Tiger Girl	–
DO	20.04.	–		16:00 Ein Dorf sieht schwarz	19:00 Ein Dorf sieht schwarz	21:00 Tiger Girl	18:00 Alles unter Kontrolle!	20:00 Alles unter Kontrolle!	–
FR	21.04.	–		16:00 Ein Dorf sieht schwarz	19:00 Ein Dorf sieht schwarz	21:00 Tiger Girl	18:00 Alles unter Kontrolle!	20:00 Alles unter Kontrolle!	22:00 · OmU Alles unter Kontrolle!
SA	22.04.	15:00 Die rote Schildkröte		16:45 Ein Dorf sieht schwarz	19:00 Ein Dorf sieht schwarz	21:00 Tiger Girl	18:00 Alles unter Kontrolle!	20:00 Alles unter Kontrolle!	22:00 · OmU Alles unter Kontrolle!
SO	23.04.	15:00 Die rote Schildkröte		16:45 Ein Dorf sieht schwarz	19:00 Ein Dorf sieht schwarz	21:00 Tiger Girl	18:00 Alles unter Kontrolle!	20:00 Alles unter Kontrolle!	
MO	24.04.	–		16:00 Ein Dorf sieht schwarz	19:00 · OmU Ein Dorf sieht schwarz	21:00 Tiger Girl	17:00 · mit Regisseurin Von Bananenbäumen träumen	20:00 · OmU Alles unter Kontrolle!	
DI	25.04.	–		16:00 Ein Dorf sieht schwarz	19:00 · mit Peter Welz Ikarus	21:45 Tiger Girl	18:00 Alles unter Kontrolle!	20:00 Alles unter Kontrolle!	
MI	26.04.	–		16:00 Ikarus	19:00 Ein Dorf sieht schwarz	21:00 Tiger Girl	18:00 Alles unter Kontrolle!	20:00 Alles unter Kontrolle!	
DO	27.04.	–		16:00 · Kino verbindet · OmU Ein Lied für Nour	19:00 Ein Dorf sieht schwarz	21:00 · CineMar Surf Movie Night	18:00 Alles unter Kontrolle!	20:00 Beat Beat Heart	
FR	28.04.	–		16:00 Ein Dorf sieht schwarz	19:00 Ein Dorf sieht schwarz	21:00 · OmU Barakah Meets Barakah	18:00 Alles unter Kontrolle!	20:00 Beat Beat Heart	22:00 Beat Beat Heart
SA	29.04.	15:00 Die rote Schildkröte		16:45 Ein Dorf sieht schwarz	19:00 Ein Dorf sieht schwarz	21:00 · OmU Barakah Meets Barakah	18:00 Alles unter Kontrolle!	20:00 Beat Beat Heart	22:00 Beat Beat Heart
SO	30.04.	15:00 Die rote Schildkröte		16:45 Ein Dorf sieht schwarz	19:00 Ein Dorf sieht schwarz	21:00 · OmU Barakah Meets Barakah	17:00 Alles unter Kontrolle!	19:00 · mit Regisseurin Beat Beat Heart	–
MO	01.05.	–		16:00 Ein Dorf sieht schwarz	20:00 · OmU Ein Dorf sieht schwarz	21:00 · OmU Barakah Meets Barakah	18:00 · OmU Alles unter Kontrolle!	20:00 Beat Beat Heart	–
DI	02.05.	–		16:00 Ein Dorf sieht schwarz	19:00 · mit Katrin Sass Bis daß der Tod euch ...	21:45 · OmU Barakah Meets Barakah	18:00 Alles unter Kontrolle!	20:00 Beat Beat Heart	–
MI	03.05.	–		16:00 Bis daß der Tod ...	19:00 Ein Dorf sieht schwarz	21:00 · OmU Barakah Meets Barakah	18:00 Alles unter Kontrolle!	20:00 Beat Beat Heart	–

Das li.wu.-Programm per E-Mail!

Einfach als PDF schicken lassen!
Jeden Monat pünktlich & kostenlos.



Der DEFA-Filmregisseur Heiner Carow

Studierende der Kommunikations- und Medienwissenschaft präsentieren eine Auswahl seiner Filme mit Einführung und anschließendem Filmgespräch mit hochkarätigen Gästen. Eine Kooperation mit dem Institut für Medienforschung an der Universität Rostock.

Sheriff Teddy

Regie: Heiner Carow, DDR 1957, 68 min, FSK 6

Die Eltern von Kalle ziehen 1957 aus dem Westsektor in den Ostsektor Berlins. Das gefällt dem Jungen überhaupt nicht, war er doch im Westen Anführer der »Teddy-Bande«. Hier im Osten ist Kalle erstmal nur »der Neue«, der weder mit seiner Schundliteratur noch mit seinem Schlagring zu imponieren vermag.

Mit Vorfilm:

Stadt an der Küste

Regie: Jürgen Schweinitz, DDR 1954, 15 min

Über die 700-jährige Geschichte der Hafencity Rostock, ihre Zerstörung im 2. Weltkrieg und ihren Wiederaufbau nach 1945, Drehbuch: Heiner Carow. Anschließendes Filmgespräch mit Andy Räder (Universität Rostock)

Die Reise nach Sundevit

Regie: Heiner Carow, DDR 1966, 75 min, FSK 6

Der Junge Tim will mit seinen Freunden, den Pionieren, nach Sundevit zelten fahren. Aber immerzu kommt etwas dazwischen, und fast glaubt er selbst nicht mehr daran, dass er sie noch erreichen wird. Am 12.04. anschließendes Filmgespräch mit dem Kameramann des Films Jürgen Brauer.

Die Legende von Paul und Paula

Regie: Heiner Carow, DDR 1973, 105 min, FSK 16

Eine Liebesgeschichte, die über alle Hindernisse hinweggeht. Mit Winfried Glatzeder und Angelica Domröse. Anschließendes Filmgespräch mit Prof. Dr. Dieter Wiedemann (Filmuniversität Babelsberg)

Ikarus

Regie: Heiner Carow, DDR 1975, 91 min, FSK 6

Mathias' Vater hat seinem Sohn zum 9. Geburtstag einen Rundflug über Berlin versprochen. Dann kommt der Geburtstag, doch der Vater ist nicht aufzufinden ... Am 25.04. anschließendes Filmgespräch mit dem Hauptdarsteller des Films Peter Welz.

Bis da der Tod euch scheidet

Regie: Heiner Carow, DDR 1979, 96 min, FSK 16

Sonja und Jens sind ein junges Ehepaar. Mit dem ersten Kind stürzt die Ehe in die Krise ... Am 02.05. anschließendes Filmgespräch mit der Hauptdarstellerin des Films Katrin Sass.

Anzeigen

Der Himmel wird warten

Regie: Marie-Castille Mentiön-Schaar, Fkr. 2016, 105 min, DF und OmU (Französisch), FSK 12

Sylvie und ihre Tochter Mélanie haben ein enges Verhältnis. Die beiden können über alles miteinander reden, egal, ob es um Jungs, Kleidung oder die Schule geht. Doch Mélanie entfernt sich von Sylvie, nachdem sie im Internet einen Jungen kennengelernt hat. Er schmeichelt ihr mit Komplimenten, spricht mit ihr über Religion – bis die junge Frau nach Syrien geht, um Terroristin zu werden. Catherine und Samir erleben Ähnliches: Mit ihrer 17-jährigen Tochter Sonia waren sie eine glückliche Familie – bis plötzlich ihr Haus gestürmt und die Teenagerin festgenommen wird. Denn wie sich herausstellt, hatte sie einen Anschlag geplant, um ihrer Familie einen »Platz im Paradies« zu sichern. Sylvie und Catherine, beide erschüttert von den Entscheidungen ihrer Töchter, wollen Mélanie und Sonia überzeugen, ein Leben ohne Hass und Selbstzerstörung zu wählen.

A United Kingdom

Regie: Amma Asante, GB 2016, 111 min, DF und OmU (Englisch), FSK 6

Im Jahr 1947 verliebte sich Seretse Khama, König von Botswana, in die Londoner Büroangestellte Ruth Williams. Die folgende Heirat der beiden wurde nicht nur von den Familien der Eheleute, sondern auch von den Regierungen Großbritanniens und Südafrikas abgelehnt. Doch Seretse und Ruth trotzten ihren Verwandten, der Apartheid und dem Britischen Empire – ihre Liebe war stärker als jedes Hindernis, das sich ihnen in den Weg stellte. Auf wahren Begebenheiten beruhendes Drama.

WIRO-Wunschfilm

WIRO-Mieter wählen ihren Wunschfilm. Mit freundlicher Unterstützung der WIRO:

The Blues Brothers

Regie: John Landis, USA 1979, 129 min, DF, FSK 12

Zwei Ganoven und Musiker versuchen, ihre alte »Blues Brothers Band« wieder aufleben zu lassen, um mit dem beim Konzert erspielten Geld, die Steuerschuld für das Waisenhaus zu bezahlen, in dem sie aufgewachsen sind. Wenige Restkarten an der Abendkasse.

Certain Women

Regie: Kelly Reichardt, USA 2016, 107 min, OmU (Englisch), FSK 0

Der Film verknüpft lose drei Frauengeschichten: Laura (Laura Dern) ist eine Anwältin, die ihren verzweifelten Klienten davon überzeugen will, dass eine Arbeitsrechtsklage erfolglos sein wird. Gina (Michelle Williams) – mit Mann und pubertierender Tochter – möchte für den Bau eines Eigenheims im Wald dem alten Nachbarn die Natursteine abluchsen. Die junge Pflanzpflügerin Jamie verliebte sich in Beth (Kristen Stewart), die Abendschulunterricht auf dem Land gibt. Drama, basierend auf Kurzgeschichten der Schriftstellerin Maile Meloy.

Anzeige

Bauer unser

Regie: Robert Schabus, Österr./Bel/Fkr. 2016, 92 min, FSK 0

Nach »We feed the World« und »More than Honey« präsentiert der österreichische Produzent Helmut Grassler abermals eine gekonnt kritische Doku, diesmal über die drängenden Probleme der Landwirtschaft. Die Bilanz der gut beobachteten Bestandsaufnahmen von idealistischen Biobauern über mächtige Funktionäre und ausgewiesenen Experten bis zu konventionellen Erzeugern fällt eindeutig aus: So kann es nicht weitergehen! Am 03.04. anschließende Diskussion mit Moritz Isensee (Landwirt) und Dr. Burkhard Roloff (BUND). Eine Kooperationsvorstellung mit der Solidarischen Landwirtschaft »Bunte Höfe« und mit Unterstützung von Rosa-Luxemburg- und Heinrich-Böll-Stiftung sowie AstA Rostock.

Ab 13.04. mit Vorfilm:

Die Stunde der Fledermaus

Regie: Elena Walf, BRD 2015, 3:59 min, FSK 0

Die andere Seite der Hoffnung

Regie: Aki Kaurismäki, Finnland 2017, 98 min, DF und OmU (Finnisch), noch kein FSK

Der Handelsvertreter Wikström legt stumm den Ehering auf den Küchentisch, an dem seine alkoholsüchtige Frau sitzt, und verlässt die Wohnung. Im Hafen verlässt dagegen der Syrer Khaled einen Frachter, duscht sich den Ruß vom Leib und stellt bei der Polizei einen Asylantrag. Während Wikström ein heruntergekommenes Restaurant pachtet, wird Khaleds Asylantrag abgelehnt und er taucht unter. Da treffen die beiden Männer aufeinander und »Die andere Seite der Hoffnung« beginnt: Auf seine unverwechselbare, lakonische Art erzählt der Film ein zutiefst menschliches Drama mit offenem Ende. Berlinale 2017: Silberner Bär.

Levins Mühle

Regie: Horst Seemann, DDR 1980, 118 min, FSK 12

1874. In einem Dorf in Westpreußen leben Deutsche, Polen, Zigeuner und Juden nebeneinander. Der deutsche Mühlenbesitzer entledigt sich der jüdischen Konkurrenz, indem er das Stauwehr öffnet und so dessen Mühle davon schwemmt. Vergebens klagt der ruinierte Jude vor Gericht und verlässt schließlich das Dorf. Trotzdem geht die Rechnung des Deutschen am Ende nicht auf ... Nach dem gleichnamigen Roman von Johannes Bobrowski.

LITERATURHAUS ROSTOCK

Mit einer Einführung, kleinem Pausenbuffet und anschließendem Gespräch mit Annett Gröschner (Autorin), Dr. Hella Ehlers (Literaturwissenschaftlerin) und Ulrika Rinke (Programmliteraturhaus). Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Literaturhaus Rostock anlässlich des 100. Geburtstages von Johannes Bobrowski.

Anzeige

Zwischen den Jahren

Regie: Lars Henning, BRD 2016, 96 min, FSK 12

Nachdem er eine achtzehnjährige Haftstrafe verbüßt hat, wird der Mörder Becker in die Freiheit entlassen. Er hat nur ein Ziel: Ein neues Leben zu beginnen. Er findet einen Job, Freunde und in der Putzfrau Rita eine Frau, die sich für ihn interessiert. Eines Tages steht jedoch der Witwer Dahmann vor ihm – jener Mann, dessen Frau und Tochter er vor 18 Jahren bei einem aus dem Ruder gelaufenen Einbruch erschossen hatte. Becker fleht den Stalker an, ihn in Ruhe zu lassen, doch der will Rache.

Neben den Gleisen

Regie: Dieter Schumann, BRD 2016, 85 min, FSK 12

Auf dem Bahnhofsvorplatz in Boizenburg steht ein betagter Kiosk, der von 5 Uhr bis 22 Uhr geöffnet hat. Ohne Halt rauscht hier der ICE von Berlin nach Hamburg vorbei. Das Gebäude dient als Stammkneipe für Schichtarbeiter aus den Schlachthöfen, Arbeitslose, Taxifahrer und Rentner. Im Laufe des Jahres kommen am Bahnhof tausende Flüchtlinge auf dem Weg ins nahe Erstaufnahmelaager an. Die Stammgäste, die normalerweise hier Bier trinken und Fußball schauen, fangen an, über Politik zu diskutieren und ihre eigene Situation zu reflektieren. Dokumentarfilm. Am 08.04. um 20 Uhr anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Dieter Schumann.

T2 Trainspotting

Regie: Danny Boyle, GB 2016, 117 min, OmU (Englisch), FSK 16

Fast 20 Jahre nach den Ereignissen von »Trainspotting« (1996) kehrt Mark Renton in seine schottische Heimat zurück, an den einzigen Ort, der so etwas wie ein Zuhause für ihn gewesen ist. Spud und Sick Boy warten schon auf ihn – doch auch der aus dem Gefängnis entflohenen Psychopath Begbie ist wieder unterwegs.

Tiger Girl

Regie: Jakob Lass, BRD 2016, 91 min, FSK 16

Margarethe, eifrig und konform, würde gerne Gutes tun, etwa in einer Uniform. Sie fällt bei der Polizeiprüfung durch und landet bei einem privaten Sicherheitsdienst. Dann trifft sie auf Tiger Girl, das Mädchen vom Parkplatz: trickreich, unberechenbar und ohne Angst. Das färbt auf Margarethe ab, und beide werden Freundinnen. Aber auch Tiger muss dazulernen: Wer Wind sät, wird Sturm ernten. Jakob Lass (»Love Steaks«) ist der bekannteste einer Riege junger deutscher Regisseure, die seit einigen Jahren für Furore sorgen: Impro-Film heißt das Zauberwort, also Drehen ohne ein festes Drehbuch, am besten in chronologischer Reihenfolge, oft mit Laiendarstellern.

Anzeige

einfach intensiver
ronja espresso®

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere



buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS
ÖSTLICHER
CASITA ALTSTADT
MARIA

www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

SEIT 1993
**WEINE &
MEHR**
DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL
Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576

Ein Dorf sieht schwarz

Regie: Julien Rambaldi,
Fkr. 2016, 94 min, DF und
OmU (Französisch), FSK 0

Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, zieht er mit seiner Familie um. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den »Exoten« das Leben schwer zu machen.

Die Gabe zu heilen

Regie: Andreas Geiger,
BRD 2016, 106 min, FSK 0

Naturmedizin und altes Heilwissen erfahren aktuell eine Renaissance. Der Dokumentarfilm erzählt von fünf Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die mit ihren besonderen Fähigkeiten die Beschwerden ihrer Patienten lindern oder sogar heilen können.

CineMar Surf Movie Night

Lasst Euch entführen in fremde Länder, an einsame Strände, zu steilen Klippen und seht außergewöhnliche Menschen und ihr Leben am Meer. Mit Begleitung und Pause.

Given

Regie: Jess Bianchi, USA 2016,
75 min, OV (Englisch), keine FSK

Der Film dokumentiert die Reise der Familie Goodwin. Erzählt wird der 14-monatige Trip aus der Sicht des sechsjährigen Given, Sohn des Surfer-Paares Aamion und Daize Goodwin.

The Smiling Bag

Regie: Dion Agius, Austr. 2016,
10 min, OV (Englisch), keine FSK

What if You Fly

Regie: Sean Yoro, USA 2016,
10 min, OV (Englisch), keine FSK

Ein Projekt von Honolulu Events, präsentiert von Blue Tomato.

Details unter www.liwu.de. VVKab sofort im Barnstorfer Weg 4. Eintritt 10 €.

Alles unter Kontrolle!

Regie: Philippe de Chauveron,
Fkr. 2016, 91 min, DF und OmU
(Französisch), FSK 12

Für den Grenzpolizisten José Fernandez gibt es eine gute und eine schlechte Nachricht: Er wird endlich befördert zu einer Spezialeinheit, aber er muss ein letztes Mal nach Kabul, um den straffälligen Karzaoui in sein Heimatland abzuschleppen. Doch es gibt ein Problem: Im Fall Karzaoui ist der Justiz eine Panne unterlaufen und der ist entsprechend verstimmt. Als das Flugzeug auf einer Ferieninsel notlanden muss, macht sich der renitente Karzaoui aus dem Staub. Komödie.

Anzeigen

Jürgen Fuhrmann

KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts,
Einrahmungen, Galerieschienen,
Mietrahmen, Malerei, Holzleisten,
Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

Kino verbindet

Ein Lied für Nour

Regie: Hany Abu-Assad, GB/
Niederl./Paläst./Verein. Arab.
Emirate/Katar 2016, 95 min,
OmU (Arab.), FSK 0

Mohammed ist bereits von Kindheit an leidenschaftlicher Musiker und mit einer außergewöhnlichen Stimme gesegnet. Gemeinsam mit seiner Schwester Nour steht er schon in jungen Jahren bei Familienfeiern auf der Bühne. Während seiner Arbeit als Taxifahrer erfährt er, dass ein Vorsingen für die nächste Staffel der Casting-Show »Arab Idol« in Kairo stattfindet. Gegen alle Widrigkeiten versucht er, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Im Anschluss gibt es Köstlichkeiten aus der arabischen Küche und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

li.wu.-Schatzkiste

Der Pate II

Regie: Francis Ford Coppola,
USA 1974, 202 min,
DF und OV (Englisch), FSK 16

Don Michael Corleone (Al Pacino) will ins Glücksspiel einsteigen, sieht sich dabei jedoch Intrigen und Gewalt anderer Mafiafamilien ausgesetzt. Parallel wird die Geschichte vom Aufstieg von Michaels Vater Vito (Robert de Niro) erzählt, der als Kind aus Sizilien kam und den Corleone-Clan zur mächtigen New Yorker-Mafia-Familie werden ließ. Ist dieser Film die beste Fortsetzung aller Zeiten? Ausgezeichnet mit sechs Oscars präsentieren wir den epischen zweiten Teil von Coppolas Mafia-Saga mit den Schauspielgiganten Robert de Niro und Al Pacino auf der Höhe ihrer Kunst. Vor dem Film gibt es eine kurze Einführung.

Böll-Montagskino

Von Bananenbäumen träumen

Regie: Antje Hubert,
BRD 2016, 93 min, FSK 0

Eine Gruppe von Dorfbewohnern aus der Marsch will nicht länger tatenlos zusehen, wie ihr Ort immer mehr ausblutet. Nun soll auch noch die Schule geschlossen werden. Die Leute gründen mit Hilfe eines Berliner Projektentwicklers eine Aktiengesellschaft. Ihr Geschäftsmodell basiert auf Gülle, afrikanischen Welsen und Bananenbäumen. Bis die ersten Fische kommen, ist es allerdings ein langer Weg. Über einen Zeitraum von drei Jahren hat die Filmemacherin die Entwicklung in Oberndorf mitverfolgt. Anschließendes Filmgespräch mit der Regisseurin Antje Hubert. Eine Veranstaltung aus der Reihe »Böll-Montagskino« in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV.

Anzeigen



buch...bar

0381-210 46 76

www.buchbar-hamann.de

Altschmiedestr. 32
18055 Rostock

Beat Beat Heart

Regie: Luise Brinkmann,
BRD 2016, 87 min, FSK 12

Die Romantikerin Kerstin wartet seit Monaten auf die Rückkehr ihrer großen Liebe Thomas. Doch anstelle ihres Traumprinzen steht eines Tages plötzlich ihre Mutter Charlotte vor der Tür und zieht in die WG der Tochter ein – sie hat sich von ihrem Partner getrennt, leidet nun an einer Mid-Life-Crisis und benötigt einen Tapetenwechsel. Eine erfrischende Sommerkomödie über die Liebe und die Sehnsucht danach. Am 30.04. um 19 Uhr anschließendes Filmgespräch mit der Regisseurin Luise Brinkmann.

Mit Vorfilm:

Love is Blind

Regie: Dan Hodgson, GB 2015,
6:20 min, FSK 0

Alice genießt die leidenschaftliche Umarmung ihres Lovers, als ihr Ehemann überraschend nach Hause kommt.

Barakah Meets Barakah

Regie: Mahmoud Sabbagh,
Saudi-Arab. 2017, 88 min, OmU
(Arabisch), noch keine FSK

In Dschidda soll Barakah als Ordnungsbeamter dafür sorgen, dass das öffentliche Leben nach islamischem Recht verläuft. Dies tut er immer freundlich, aber ohne Eifer – viel lieber spielt er in einer Laientheatergruppe »Hamlet«. Als er ein illegales Fotoshooting unterbinden soll, verliebt er sich auf den ersten Blick in Bibi, die modelt, aber als Vloggerin und It-Girl bekannter ist. Nur – wie soll er sie näher kennenlernen, in einem Land, das jeder Form von »Dating« feindlich gegenübersteht? Komödie.

Wunderlinchen zeigt:

Ponyo – Das große Abenteuer am Meer

Regie: Hayao Miyazaki,
Japan 2010, 97 min, Zeichentrick,
FSK 0, empf. ab 6

Der fünfjährige Sosuke lebt mit seiner Mutter hoch über dem Meer. Eines Tages entdeckt er einen seltsamen Goldfisch, dessen Kopf in einem Marmeladenglas feststeckt. Er befreit den Fisch, der sich in ein Mädchen verwandelt und von ihm Ponyo genannt wird. Ponyo möchte gern in der menschlichen Welt bleiben und träumt davon, ein Mensch zu werden. Der Vater befiehlt jedoch seiner Tochter, in die Meerestiefen zurückzukehren. Beim Versuch zu fliehen, setzt sie versehentlich die gefährlichen Kräfte des magischen Elixiers frei, das sich ins Meer ergießt. Das entfesselte Meer wiederum steigt ...

Storm und der verbotene Brief

Regie: Dennis Bots,
Niederlande 2017, DF, FSK 6,
empf. ab 8

1521 lebt der 12-jährige Storm in Antwerpen und hilft seinem Vater in dessen Druckerei. Eines Tages bekommt dieser den Auftrag, einen Brief des »Ketzers« Martin Luther zu drucken, wird verraten und von der Inquisition festgenommen. Storm kann in letzter Minute mit der Druckplatte entkommen und flieht mit Hilfe des Waisenmädchens Marieke in die Katakomben. Nun brauchen die beiden einen Plan, um Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu retten.

Die rote Schildkröte

Regie: Michael Dudok de Wit,
Fkr./Japan 2017, 81 min,
Zeichentrick, FSK 0, empf. ab 7

Ein Schiffbrüchiger strandet auf einer einsamen Insel. Er baut sich ein Floß, um von der Insel fortzukommen, wird jedoch jedes Mal von einer roten Schildkröte, die sein Holzgefährt zerstört, daran gehindert. Als die Schildkröte eines Tages an Land kommt, versucht der Mann, sie zu überwältigen, so dass seine Flucht endlich gelingen möge. Doch das Tier entpuppt sich als eine magische Kreatur. Erste ausländische Koproduktion des legendären Ghibli-Studios.

li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8). Es gelten abweichende Eintrittspreise!

Dienstag, 04. April, 18:30 Uhr

Toni Erdmann

Regie: Maren Ade, BRD 2016,
162 min, FSK 12

Winfried, 65, ist ein Musiklehrer mit ausgeprägtem Hang zum Schabernack; seine Tochter Ines ist Unternehmensberaterin. Vater und Tochter könnten nicht unterschiedlicher sein. Anlässlich eines Überraschungsbesuchs bei Ines startet Winfried einen wahren Amoklauf aus Scherzen.

Anzeigen

Offizielle Sprachschule Frankreichs



INSTITUT
FRANCO
ALLEMAND
ROSTOCK e.V. IFA Rostock
info@ifa-rostock.de
T +49 381455007

rostock.institutfrancais.de

Fachhandel für Naturbaustoffe
und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

fairgnügt



Weltladen ROSTOCK

Hermannstraße 36

18055 Rostock

Mo-Fr 12-18 Uhr / Sa 10-14 Uhr